5159 OStR Beauftragter Gewaltprävention

Stellenbezeichnung

Oberstudienrat/-rätin

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

Oberstudienrat/-rätin

Ihre Aufgaben

- Erstellung des Schulkonzeptes zur Gewaltprävention
- Leitung einer Schulentwicklungsgruppe zur Gewaltprävention
- Koordination und Durchführung von Präventivmaßnahmen und Projekten mit den Schülerinnen und Schülern zur Gewaltprävention

Unsere Anforderungen

Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin/den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung, den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal und dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl. 1/18, S. 35 ff.).

Für die Besetzung der Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

- Befähigung zum Lehramt an Gymnasien

Die nachstehenden Anforderungen sind erwünscht und sollen möglichst weitgehend erfüllt werden:

- Vorlage einer Projektskizze zur Umsetzung des Aufgabenbereichs (Umfang ca. 1-2 Seiten, mögliche Struktur: Ausgangssituation, Zielsetzung, Nutzen/Wirkung, Projektteam, Ablauf, …)

- Nachweis über den Besuch von Fortbildungen im Bereich Gewaltprävention
- Erfahrung in der Leitung von Schulentwicklungsgruppen oder Fachschaften
- Erfahrung in der Koordination und Durchführung von Projekten zur Gewaltprävention und sozialem Lernen mit Schülerinnen und Schülern

Allgemeine Hinweise

Aufgrund des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrkräftebildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 8. Januar 2016 (ABl. S. 18) entsprechend.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016

(BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Verarbeitung der Bewerbungsdaten erfolgt stets im elektronischen Verfahren, daher erstellen Sie Ihre Bewerbung vorrangig direkt über das Bewerberportal.
Bei der elektronischen Bewerbung um eine Beförderungsstelle sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente als Anlagen hochzuladen.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- Die schulfachliche Ansprechpartnerin des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Marburg-Biedenkopf für die zu besetzende Stelle, Frau Ulrike Müller, Mail: Ulrike.Mueller2@kultus.hessen.de
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Frau Kasper, Mail: Ingeborg.Kasper@kultus.hessen.de

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).
Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Weitere Hinweise zu der Stellenausschreibung „Oberstudienrätin/Oberstudienrat“ entnehmen Sie bitte der Seite des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen im Internet: https://kultusministerium.hessen.de/Ueber-uns/Stellenangebote/Befoerderungsstellen

Ressort
Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung

und Chancen

Verfahren
Oberstudienratsstellen Schulbereich

Referenzcode
50641714_0002

Stellenbezeichnung
Oberstudienrat/-rätin

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe
A14

Berufserfahrung
siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle
Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle
Staatliches Schulamt für den Landkreis

Marburg-Biedenkopf
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg
Tel. 06421/3306 600

Arbeitszeit
Vollzeit

Vertragsart
Unbefristet

Einstiegszeitpunkt
nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle
Lahntalschule Biedenkopf

Am Freibad 19
35216 Biedenkopf
Tel. +49 6461 95180

Einsatzregion
Mittelhessen

Datum der Veröffentlichung
15.08.2024

Bewerbungsschluss
11.09.2024